

Stadtverwaltung sucht touristische Mitarbeiter

WITTSTOCK/DOSSE. In Wittstock laufen die Vorbereitungen für die am 1. Mai startende Tourismussaison. Sie hält auch museale Einrichtungen wie die Ausichts- und Gedenkplattform zur Schlacht 1636, den Daberturm mit Findlings- und Kräutergarten und den Miniaturpark Alt-Daber bereit. Bis Oktober sind die Einrichtungen für Besucher geöffnet. Angeboten werden unter anderem Souvenirartikel, spezielle Führungen durch die Ausstellung oder die Vermittlung von Stadtführungen. Für die Betreuung der Gäste sucht die Stadtverwaltung Personal in geringfügiger Beschäftigung. Zu den Aufgaben gehören Gruppenführungen oder einzelner Besucher durch die jeweilige Ausstellung sowie die Vermittlung von Ausstellungsinhalten. Weiterhin sind die Mitarbeiter am Standort auch für die Kasensführung verantwortlich. WS

☐ **Interessenten können sich bei der Stadtverwaltung telefonisch unter 03394/429243 oder per E-Mail: personal@stadt-wittstock.de melden.**

Aktionstage Fußgesundheits

ANZEIGE

Die Füße sind komplexe Gebilde und haben eine tragende Rolle im Leben. Sie leisten Schwerstarbeit und gehen viele 1000 Schritte am Tag. Aufgrund von zu hoher Belastung, falschem Schuhwerk oder Erkrankungen kann es zu Fußbeschwerden und Schmerzen kommen. Um dem vorzubeugen und entgegenzuwirken, sollten sie frühzeitig erkannt werden. Mit Hilfe der computergestützten Fußdruckmessung (Pedographie) werden die auf den Fuß einwirkenden Kräfte während der Schrittabwicklung über eine mit Sensoren bedeckte Messplatte erfasst und grafisch dargestellt. In kürzester Zeit liefert die Pedographie aussagekräftige Daten über das Belastungsbild der Füße. Eine ungleiche Druckverteilung und bestimmte Druckspitzen können die Ursache für Beschwerden im gesamten Bewegungsapparat darstellen. Das Ergebnis der medizinischen Fußuntersuchung ist unter anderem die Grundlage für passgenaue Einlagen. Das STOLLE Sanitätshaus in Meyenburg, Pritzwalker Str. 1, bietet am 10. April

die Möglichkeit, unverbindlich eine Fußdruckmessung durchführen zu lassen. Ein Termin kann per Tel. 033968/506292 oder per E-Mail: meyen-burg@stolle-ot.de vereinbart werden. Weitere Angebote sind der Erlass des Privatanteils bei Einlagen aus dem Komfort-/Premiumbereich (Rezept), 20 Prozent Rabatt beim Privatkauf von Einlagen aus dem Komfort-/Premiumbereich sowie ein Faszienball inklusive Übungen für einen gesunden Fuß als kostenlose Zugabe zu einer Einlagenversorgung.



Orthesen können Schmerzen bei Kniearthrose effektiv lindern. Foto: Bauerfeind

Erfolgreiche Abhöraktion

Forscher finden Fledermäuse in der Kyritz-Ruppiner Heide

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Zum ersten Mal hat die Heinz-Siellmann-Stiftung untersucht, welche Fledermausarten in Siellmanns Naturlandschaft Kyritz-Ruppiner Heide vorkommen. Die Ergebnisse sprechen dafür, dass das Gebiet auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Wittstock ein attraktiver Lebensraum für unterschiedliche Arten ist. Unter anderem wurden sowohl Deutschlands kleinste als auch größte Fledermaus nachgewiesen.

Mithilfe spezieller Aufnahmegeräte haben Experten in 19 Nächten über 6000 Rufe heimischer Fledermausarten aufgenommen. Die sogenannten Batcorder erfassen den für Menschen nicht wahrnehmbaren Ultraschall, den Fledermäuse nutzen, um sich zu orientieren. „Wir konnten immerhin neun von insgesamt 25 in Deutschland vorkommenden Fledermausarten auf unseren Flächen nachweisen“, erklärt Rebecca Oechslein, Leiterin der Siellmanns Naturlandschaft Kyritz-Ruppiner Heide.

Die vorgefundenen Arten haben teilweise sehr unter-

schiedliche Ansprüche, was ihren Lebensraum und das Nahrungsangebot betrifft. Das zeigt, dass die Jäger der Nacht offenbar von der Strukturvielfalt auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz profitieren. Die Siellmann-Stiftung setzt sich für den Erhalt der offenen Heideflächen ein, schützt aber auch Wälder als sogenannte Prozessschutzflächen. Dort finden keine forstlichen Maßnahmen mehr statt und Bäume können dick und alt werden.

Die Fledermäuse finden dadurch gute Jagdreviere im Offenland und in den Waldrandbereichen sowie geeignete Verstecke in den Wäldern. Auch die alten Dörfer im Umfeld der Heide spielen eine Rolle als Tagesquartier. Viele Fledermausarten verbringen den Tag in Dachstühlen oder Mauerritzen. Auch vor Licht- und Lärmverschmutzung sind die Fledermäuse in der Kyritz-Ruppiner Heide weitgehend abgeschirmt. Das Gebiet zählt zu den dunkelsten Orten in Deutschland und bietet Fledermäusen somit ideale Bedingungen, um in der Dämmerung und Nacht ungestört nach Insekten zu jagen.

Insbesondere die enorme Insektenvielfalt in der Heide liefert den Fledermäusen eine optimale Nahrungsgrundlage, die sie auf intensiv genutzten landwirtschaftlichen Flächen kaum noch vorfinden. So jagt der Große Abendsegler mit Geschwindigkeiten von bis zu 50 km/h nach Fluginsekten im freien Luftraum. Das Große Mausohr ist hingegen spezialisiert auf die Jagd nach großen Käfern oder Grillen am Boden. Die Art ist mit einer Flügelspannweite von etwa 40 Zentimetern Deutschlands größte Fledermaus.



Diese Fledermaus verbringt den Tag in einem Mauerspalt. Foto: Ingolf Koenig-Jablonski



Das große Mausohr. Foto: Adobe Stock/Agami

den. Auf diese Weise möchten die Experten der Heinz-Siellmann-Stiftung noch mehr über die dort lebenden Fledermausbestände erfahren und heraus-

finden, wie man sie durch gezielte Naturschutzmaßnahmen unterstützen kann. „Die bisherigen Ergebnisse zeigen, dass wir mit unseren Maßnahmen in der Landschaftspflege, aber auch mit den Flächen für Prozessschutz bereits auf dem richtigen Weg sind“, erklärt Rebecca Oechslein. WS

Fahrrad gesucht?

Stadt Neuruppin bietet bei Online-Versteigerung im Mai 28 gefundene Fahrräder an

NEURUPPIN. Das Fundbüro der Fontanestadt Neuruppin versteigert wieder Fahrräder – dieses Mal online. Es werden nur Fundfahrräder versteigert, die sich seit über sechs Monaten im Fundbüro befinden und bei denen sich weder Eigentümer gemeldet, noch andere Personen Ansprüche geltend gemacht haben.

Interessierte können vom 6. Mai, 8 Uhr, bis zum 12. Mai, 20 Uhr, insgesamt 28 Fundfahrräder

der meistbietend ersteigern. Die Fahrräder sind momentan auf der Internetseite www.fundbuerodeutschland.de/Online-Versteigerung zu finden. Eine Prüfung der Fahrräder auf Beschädigungen und Funktionalität findet nicht statt. Ein Umtausch oder Rücktritt vom Kauf ist nicht möglich. Eigentümer, die ihr Fahrrad wiedererkennen, haben bis zum 4. Mai die Möglichkeit, ihre Rechte beim Neuruppiner Bürgerbüro (E-Mail: buergerbuero@stadtneuruppin.de, Tel. 03391/355111) anzumelden und einen Eigentumsnachweis vorzulegen.

Die Räder werden zugunsten der Stadtkasse versteigert. Foto: Adobe Stock/Apart Foto

Um an der Versteigerung teilnehmen zu können, müssen sich Interessierte ein Profil unter: www.fundbuerodeutschland.de/ einrichten. Sobald die Versteigerung beendet ist, erhält der Höchstbietende automatisch innerhalb eines Tages eine E-Mail mit einer Kaufbestätigung.

Die ersteigerten Fahrräder können gegen Vorlage der Kaufbestätigung beim Fundbüro der Stadtverwaltung Neuruppin, Karl-Liebknecht-Straße 33/34, abgeholt werden. Der

Zuschlag muss bar oder mit EC-Karte im Fundbüro bezahlt werden.

Der Erlös der Versteigerung fließt in die Stadtkasse der Fontanestadt Neuruppin. WS

☐ **Bei Fragen kann man sich an das Bürgerbüro der Fontanestadt Neuruppin wenden, geöffnet montags und freitags jeweils von 8 bis 12 Uhr, sowie dienstags und donnerstags, jeweils von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 17.30 Uhr. E-Mail: buergerbuero@stadtneuruppin.de oder Tel. 03391/355111.**



Musicpoint & Checkpoint One präsentieren

1. Kyritzer Frühlingsmarkt

SAMSTAG

10 UHR / / 22 UHR

29

Tagesausklang mit DJ & Cocktails

MÄRZ 2025

Flohmarkt - Firmenmeile Essen & Trinken - Hüpfburg

Anmeldungen für den Flohmarkt 0152 52902052

Wittstocker Straße 47 in Kyritz Gelände von Checkpoint One